

# DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 78/79

<FRIEDRICH FUNCKE>

# MATTHÄUSPASSION

für Solostimmen, vierstimmigen Chor  
und Instrumente

herausgegeben von Joachim Birke

M O S E L E R V E R L Ä G W O L F E N B Ü T T E L

## Vorwort

Die hier vorgelegte Ausgabe der Matthäuspassion des Lüneburger Kantors Friedrich Funcke (1642–1699)<sup>1</sup> macht ein bisher fast unbeachtetes Werk der Übergangszeit von der Choralpassion zur oratorischen Passion zugänglich<sup>2</sup>. Obgleich die Handschrift anonym und ohne Jahreszahl überliefert worden ist, dürfte auf Grund eingehender Untersuchungen feststehen, daß nur Friedrich Funcke als Komponist in Frage kommt<sup>3</sup>. Da der Komponist bei der Gestaltung des textlichen Aufbaus zweifellos auf die Matthäuspassion Christian Flos (1667)<sup>4</sup> zurückgriff, und die vermutlich stilistisch wesentlich moderner gestaltete Lukaspassion Funches aus dem Jahre 1683 stammt<sup>5</sup>, kann angenommen werden, daß die hier erstmals gedruckte Passion etwa zwischen 1667 und 1683 entstanden ist<sup>6</sup>. Sie rückt somit in die unmittelbare Nachbarschaft der Matthäuspassionen von Johann Sebastiani (1663 oder früher)<sup>7</sup>, Thomas Strutius (1664)<sup>8</sup>, Christian Flor (1667) und Johann Theile (1673)<sup>9</sup>.

Das ungefähre Entstehungsdatum wird auch durch die stilistische Analyse bestätigt. So verläuft das Rezitativ in der älteren Fassung<sup>10</sup> unbegleitet ganz im Sinne der reinen Choralpassion, wenn auch in den Interpunktionsformeln sehr frei und zeitweilig sogar ausdrucks-haft gestaltet. Eine zusätzliche Continuo-stimme<sup>11</sup> zum Rezitativ vollzieht dann später den letzten Schritt zur im Stile einheitlichen oratorischen Passion. Man kann sich hier wie auch bei der Matthäuspassion Theiles des Eindrucks nicht erwehren, daß sich die Komponisten vom liturgischen Geist der Tradition nicht freimachen konnten, sobald es sich um das Rezitativ einer Passion handelte. Ein eindringliches Zeugnis liefern in diesem Zusammenhang auch die Passionen von Thomas Selle<sup>12</sup>.

Bei den schon in der Urform Johann Walters mehrstimmig vorgezeichneten Turbae konnte leichter der Weg zu einer exegetischen Gestaltung der Musik gefunden werden. Funcke spart in seinen Turbae sowohl im Rhythmischen als auch im Deklamatorischen nicht mit dramatischen Akzenten. Man beachte z. B. die „auf-rührerischen“ Rhythmen in der Nr. 2, das verlogene Nachplappern der falschen Zeugen (Nr. 17), den Hohn im Rhythmus der Nr. 30 usw.

Die eingeschobenen Sologesänge vervollständigen Idee und Form einer exegetischen Passionsmusik. Die Musik hat aufgehört, wie etwa bei Walter nur objektives Darstellungsmittel zu sein. Sie gibt nicht mehr durch die verschiedenen Tuben an, wer singt, sondern sie ist bereits individuelle Interpretation des Textes durch den Komponisten. Die Soloeinlagen vervollständigen diese Idee vom Aufbau her<sup>13</sup>. Auf dem Wege von den Choralpassionen Walters zu den vollendenden Passionen Bachs stellt die Passion Funches in ihrem naiven Mischstil einen bemerkenswerten Entwicklungspunkt dar, da sie insbesondere transitorische Tendenzen widerspiegelt. Man ist versucht zu sagen, daß ihr Rezitativ aus traditioneller Rücksichtnahme noch der Vergangenheit verhaftet ist, während Turbae und Soloeinlagen schon den Weg für die zukünftige Entwicklung der Passion weisen, die in den Passionen Bachs Höhepunkt und Abschluß finden sollte.

1 Über das Leben Funches vgl. M. Ruhnke, Artikel *Funcke, Friedrich*, in MGG 4, Sp. 1146–1147; F. Blume und M. Ruhnke, *Aus der Musikgeschichte der Stadt Lüneburg*, in *Aus Lüneburgs tausendjähriger Vergangenheit*, Lüneburg 1956, S. 109–138; G. Fock, *Der junge Bach in Lüneburg*, Hamburg 1950.

2 Es ist erstmals erwähnt in R. Buchmayer, *Musikgeschichtliche Ergebnisse einer Reise nach Lüneburg*, in *Dresdener Anzeiger*, 26. Juli 1903. Außerdem wird es angeführt – wenn auch in Einzelheiten unrichtig – in F. Welter, *Katalog der Musikalien der Ratsbücherei Lüneburg*, Lippstadt 1950, S. 89. Der Herausgeber hat in seiner Studie *Eine unbekannte anonyme Matthäuspassion aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts* (AfMw XV, [1958], S. 162–186) versucht, die Passion ausführlich zu beschreiben und historisch einzuordnen. Sie ist nicht erwähnt in B. Smallman, *The Background of Passion Music. J. S. Bach and his Predecessors*, London 1957. Zur allgemeinen Geschichte der oratorischen Passion vgl. auch J. Birke, *Die Passionsmusiken von Thomas Selle (1599–1663). Beiträge zur Geschichte der Passion im 17. Jahrhundert*, Diss. Hamburg 1957, S. 86–97 (ungedruckt).

3 Vgl. AfMw XV (1958), S. 179 ff.

4 Vgl. P. Epstein, *Ein unbekanntes Passionsoratorium von Christian Flor (1667)* in *Bachjahrbuch* 1930, S. 56–99.

5 Vgl. W. Junghans, *Johann Sebastian Bach als Schüler der Partikularschule zu St. Michaelis in Lüneburg* in *Programm des Johanneums*, Lüneburg 1870, S. 21, Anm. 1. Dieser Hinweis ist die einzige Quelle für dieses Werk, das seit 1945 vermißt wird.

6 Als spätestster Zeitpunkt kann 1689 angenommen werden, da das Wasserzeichen der Litaneistimme, die einer der jüngeren Continuo-stimmen angefügt ist, die Jahreszahl 1689 enthält. Vgl. AfMw XV (1958), S. 184.

7 Gedruckt 1672. Wie dem Vorwort der Neuauflage (DDT 17) entnommen werden kann, ist diese Passion spätestens 1663 entstanden und rückt in der Reihenfolge der oratorischen Passionen evtl. noch vor die des Strutius.

8 Vgl. W. Lott, *Zur Geschichte der Passionsmusiken auf Danziger Boden* in AfMw VII (1925), S. 297–328.

9 Neuauflage in DDT 17. – Die Passionen von Heinrich Schütz, die im gleichen Zeitraum wie die oben genannten entstanden sind, brauchen in die Betrachtung nicht einbezogen zu werden, da sie trotz ausdrucks-hafter Gestaltung stilistisch zur Gruppe der streng liturgischen Passionen gehören.

10 Vgl. AfMw XV (1958), S. 163 und S. 166 ff.

11 Vgl. AfMw XV (1958), S. 163 und S. 170 f.

12 Vgl. die Dissertation des Herausgebers, insbesondere S. 32 ff. und S. 56 ff.

13 Beschreibung und Interpretation der Soloeinlagen finden sich in AfMw XV (1958), S. 175 ff.

## Revisionsbericht

Als Unterlage für diese Ausgabe diente die einzig bekannte Quelle der Passion, die Handschrift Mus. ant. pract. K. N. 201 der Ratsbücherei Lüneburg<sup>14</sup>.

Um den Anmerkungsapparat nicht mit unzähligen kleinen Korrekturen zu belasten, wurden einige grundsätzliche Änderungen des stellenweise recht uneinheitlichen Manuskripts (Rezitativ-Generalbaß; Generalbaßstimmen usw.) vorgenommen.

1. Die Numerierung entspricht der Zählung in der Quelle; hier fehlt lediglich der Zusatz „Nr.“ vor den Ziffern.
2. Die Orthographie des Textes wurde dem modernen Gebrauch angepaßt. Bei Eigennamen, mit Ausnahme des Namens „Jesus“, fielen die lateinischen Endungen weg. Wegen der überwiegend syllabischen Textbehandlung konnte auf eine strenge Unterteilung in Silben verzichtet werden.
3. Ohne ersichtlichen Grund wechselt bei Matth. 27, 26 die Notation. An die Stelle der schwarzen Noten (Breven, runde Choralnoten, wenige Minimen) treten nun die entsprechenden weißen Noten. Aus Gründen der Einheitlichkeit wird das Rezitativ hier nur in schwarzer Notation wiedergegeben.
4. Bei der Verbindung des älteren Rezitativs mit der jüngeren Generalbaßstimme zeigte sich, daß an wenigen Stellen die rhythmischen Werte beider Stimmen nicht übereinstimmen. In einem solchen Fall wurde der Rhythmus der Generalbaßstimme dem des Rezitativs angepaßt, da das Rezitativ der ältere Teil ist. Falls man das Rezitativ nicht unbegleitet singen lassen will, sei für die Ausführung der recht ungeschickten Generalbaßstimme folgende Anregung gegeben:

Für die Begleitung kommt in erster Linie die Orgel in Betracht, wobei es sich empfiehlt, die Baßstimme durch ein Streichinstrument (Gambe etc.) zu verstärken. Es bleibt dem Begleiter überlassen, bei lang gehaltenen Tönen der Baßstimme — zumal wenn sie eine Zäsur im Rezitativ überbrücken — den Akkord nach der Zäsur oder beim nächsten darauf folgenden betonten Wort noch einmal anzuschlagen.

5. Alle Fermaten (  $\frown$  ) und  $\wedge$  ) innerhalb und am Ende von Rezitativabschnitten, am Ende der Turbae und am Ende der Soloeinlagen wurden weggelassen, da sie heute eine andere Bedeutung haben. Zäsuren (') ersetzen  $\wedge$  innerhalb des Rezitativs. Am Ende von Rezitativ und mehrstimmigen Sätzen stehen doppelte Taktstriche anstelle von  $\frown$ .
6. Tempo- und Dynamikangaben wurden in wenigen Fällen in einzelnen Stimmen ergänzt, wenn sie an derselben Stelle in anderen Stimmen zu finden waren.
7. # in der Funktion eines  $\flat$  wurde stets mit  $\flat$  wiedergegeben.
8. Die Bezifferung der Generalbaßstimmen, die durchaus nicht immer einheitlich ist, wurde kombiniert und vereinfacht, um eine möglichst klare und vollständige Bezifferung zu erzielen. Die Änderungen sind in den folgenden Beispielen erläutert. Sie gelten für alle analogen Fälle.

Original		
Übertragung		etc.

9. Eigenheiten der Notation sind wie folgt wiedergegeben:

Original	$\phi$	$q \cdot$	$\flat$	$C \frac{3}{2}$ od. $\frac{3}{2} q$	$\bullet$	$\frac{3}{2} q \cdot q q$	$\frac{3}{2} q q q q$	$\frac{3}{2} q \cdot q q q$	$\frac{3}{1}$	$\blacksquare$
Übertragung	$\hat{p} \hat{p}$	$\hat{p} \hat{p}$	$\hat{p} \hat{p}$	$p \circ$	$p \cdot p p$	$p p p p$	$p \cdot p p p$	$\text{—}$	$\text{—}$	$\text{—}$

<sup>14</sup> Eine genaue Beschreibung findet sich in AfMw XV (1958), S. 162 ff.

10. Diese Ausgabe macht im Text keine Angaben über die originalen Schlüssel und die damit verbundenen vokalen und instrumentalen Kombinationen. Alle Turbae werden ausnahmslos von einem vierstimmigen Chor (SATB)<sup>15</sup> und einer vierstimmigen Instrumentalgruppe (SATB) ausgeführt. Die Sinfonien werden von vier verschiedenen instrumentalen Kombinationen gespielt (einschließlich der Einleitungen zu den Soli). Die Nummern 8, 10, 11 und 13 sind von vier „bracci“ (viole da braccio, SATB), die Nummern 9, 12 und 16 von vier „gambi“ (viole de gamba, ATTB), die Nummern 40 und 42 von drei „gambi“ (ATB) und die Nummern 14, 19 (= 29, = 35) und 44 (Lamento) von einer dem modernen Streichquartett ähnlichen Gruppe (VVAB) auszuführen. Mit Ausnahme von Nr. 17 werden alle Soli von verschiedenen instrumentalen Kombinationen begleitet, nämlich die Nummern 6 und 7 von „gambi“ (ATTB), die Nummern 15 und 31 (= 33, = 38) von nur zwei Violinen (VV) und die Nummer 22 von einer Violine und drei Violinen (VATB). Die verbleibenden Soloeinlagen wurden bereits im Zusammenhang mit den Sinfonien genannt. Neben der leichteren Lesbarkeit hat die Übertragung in modernen Schlüsseln außerdem den Vorteil, daß ein durch ein tiefes Streichinstrument verstärktes modernes Streichquartett für die Ausführung des instrumentalen Teils der Passion völlig ausreicht. Nur der Spieler der zweiten Violine hat gelegentlich zur Viola überzuwechseln.

Die Hinweise bei den Nummern 39 und 41 besagen vermutlich, daß an diesen Stellen die beiden Teile einer Motette „Ecce quomodo moritur justus“ (von Funcke?) — also nicht die bekannte Komposition von Jakob Gallus — gesungen werden sollten.

### Anmerkungen

- S. 1, Takt 15: *b* über der ersten Note der Generalbaßstimme ausgelassen.
- S. 2, Evangelist, Zeile 5: Original *b-g-b-c-b-b* auf „grif-fen“ und „tö-te-ten“.  
Um eine harmonisch befriedigende Lösung zu erzielen, wurden an den folgenden Stellen appoggiatura-ähnliche Punktierungen vorgenommen:
- S. 3, Ev.: „Aussätzigen“; S. 5, Ev., Zeile 3: „Ischarioth“; S. 14, Jesus: „Vaters“; S. 18, Jesus: „wie du“; S. 19, Jesus: „Fleisch ist“; S. 24, Jesus, Zeile 3: „also“; S. 35, Ev., letzte Zeile: „bitterlich“; S. 41, Ev., letzte Zeile: „heutigen“; S. 43, Ev., Zeile 2: „verwunderte“.
- S. 11, Ev.: Original „Gab ihn den“. Silbe „-nen“ und entsprechende Note ergänzt.
- S. 14, Nr. 8, Viola, Takt 2: Die beiden letzten Noten sind eine Oktave höher zu spielen, wenn eine Viola den Part ausführt.
- S. 18, Jesus, Bc.: Note auf „von“ original es.
- S. 22, Ev., letzte Zeile, Bc.: Note auf „ge-“ (sagt) original es.
- S. 23, Ev., Zeile 2, Bc.: 3. Note original c. Geändert um parallele Quinte zu vermeiden.
- S. 29, Kaiphas, Zeile 1, Bc.: 3. Note original b.
- S. 37, Canto, Takt 41: „sündigt“ ist original es-d-c.
- S. 41, Bc., drittletzte Note: Bezifferung original 6.
- S. 43, Pilatus, Zeile 1: Original d auf „ver“=(klagen).
- S. 43, Pilatus, letzte Zeile: In der „Partitura“, der einzigen Quelle für die Partien der Soliloquenten, fehlt die Stelle „Barrabas oder Jesum, den man Christum nennet?“. Da der Bc. vorhanden ist, konnten die fehlenden Noten unter Berücksichtigung des Stils hinzugefügt werden.
- S. 46, Pilatus, Bc.: Die beiden ersten Noten sind original c.
- S. 47, Nr. 27, Baß: Die beiden letzten Takte sind original wie folgt rhythmisiert  $\bullet d \mid \bullet \parallel$
- S. 51, Ev., Zeile 2: Die Noten für „ihm den“ sind original g-g.
- S. 52, Tenore, 2. Takt: 3. und 4. Note original as.
- S. 54, Nr. 32, Alto, Takt 2: 3. und 4. Note original g-g.
- S. 56, Takt 10 des Chores: Original „König Israel“.

<sup>15</sup> Im folgenden ist S = Sopranschlüssel, A = Altschlüssel usw.

## VI

S. 57: Ev., Bc., Zeile 1: Auf „mit“ original f—g (halbe Noten).

S. 61, Nr. 42: Die drei letzten Takte des Bc. sind im Original unklar (Stimmbuch 14). Deshalb wurde die Violonestimme hier als Bc. eingefügt. Die jüngeren Continuoestimmen bringen einen völlig anderen Baß.

S. 66, (Nr. 44): Es muß bezweifelt werden, daß der Schluß wirklich zu diesem Choral gehört, denn die Instrumentation wechselt, und die Pausen der Instrumentalstimmen stimmen nicht mit den in den Solostimmen vermerkten überein. Die Handschrift ist an dieser Stelle unklar.

S. 68, Takt 12, Violine 1: 3. Note original d. Entweder als es oder b zu spielen. Die entstehende Oktav- bzw. Quintparallele wird durch den dichten Klang verdeckt.

Urbana/Illinois, im März 1960

Joachim Birke

# Nr. 1

\*) Adagio

5

Das Lei - den und Ster - ben un -

Das Lei - den und Ster - ben un -

Das Lei - den und Ster - ben un -

Das Lei - den und Ster - ben un -

5 6 4b 5 6 7 8 7 5 4 3 5 6 7 6 (b) 6 5

10

15

- sersHerrn Je - su Chri - sti nach dem heili - gen Mat - thä - o.

- sersHerrn Je - su Chri - sti nach dem heili - gen Mat - thä - o.

- sersHerrn Je - su Chri - sti nach dem heili - gen Mat - thä - o.

- sersHerrn Je - su Chri - sti nach dem heili - gen Mat - thä - o.

6 6 5 4 4 6 8 7 5 4 3

\*) Zur Besetzung siehe Revisionsbericht

Alle Rechte vorbehalten

© by Karl Heinrich Mösel Verlag, Wolfenbüttel und Zürich, 1961

## Evangelist

\*)  
8 Und es be-gab sich, da Je-sus al-le die-se Re-den voll-en-det hat - te, spracher zu sei-nen Jün - gern:

## Jesus

Ihr wis-set, daß nach zweien Ta-gen O-ster-n wird; und des Menschen Sohn wird ü-ber-ant-wor-tet wer-den,

## Evangelist

daß er ge-kreu-zi-get wer - de.

8 Da versammel-ten sich die Ho-hen-prie-ster und Schrift-gelehr-ten

8 und die Äl - te - sten im Volk in dem Pa - last des Ho - hen - prie - sters, der da hieß Ka - i - phas,

8 und hiel-ten Rat, wie sie Je-sum mit Li-sten grif-fen und tö - te-ten. Sie sprachen a - ber:

\*) Zur Ausführung der Rezitative siehe Revisionsbericht

Nr. 2

Presto

5

Ja, ja, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr wer - de im Volk.

Ja, ja, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr wer - de im Volk.

8 Ja, ja, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr wer - de im Volk.

Ja, ja, ja nicht auf das Fest, auf daß nicht ein Aufruhr, ein Aufruhr, ein Aufruhr wer - de im Volk.

6 7 6 6 5 6 6

Evangelist

8 Da nun Je - sus war zu Be - tha - ni - en im Hau - se Si - mo - nis des Aus - sät - zi - gen,

6 6 6 6 6 4 3

8 trat zu ihm ein Weib, das hat - te ein Glas mit köst - li - chem Was - ser und goß es auf sein Haupt,

6 6 6

8 da er zu Ti - sche saß. Da das sei - ne Jün - ger sa - hen, wur - den sie un - wil - lig und spra - chen:

6 4 3 6 4 3 6 6b 6 5 3

## Nr. 3

5

Wo - zu dienet dieser Unrat? Die - ses Wasser hätte möcht teuer, teuer verkauft und den Armen ge - ge - ben wer - den.

Wo - zu dienet dieser Unrat? Die - ses Wasser hätte möcht teuer, teuer verkauft und den Armen ge - ge - ben wer - den.

8 Wo - zu dienet dieser Unrat? Die - ses Wasser hätte möcht teuer, teuer verkauft und den Armen ge - ge - ben wer - den.

Wo - zu dienet dieser Unrat? Die - ses Wasser hätte möcht teuer, teuer verkauft und den Armen ge - ge - ben wer - den.

Evangelist

8 Da das Je - sus merk - te, sprach er zu ih - - - nen:

Jesus

Was be - kümmt ihr das Weib?

Sie hat ein gut Werk an mir ge - tan. Ihr habt al - le - zeit Ar - me bei euch; mich a - ber habt ihr

nicht al - le - zeit; daß sie hat das Was - ser auf mei - nen Leib ge - gos - sen, hat sie ge - tan,

daß sie mich zum Gra-be be-rei-te-te. Wahrlich, ich sa-ge euch: Wo dies E-van-ge-li-

6

um ge-pre-di-get wird in der gan-zen Welt, da wird man auch sa-gen zu ih-rem Ge-dächtnis,

6 6 6 4 3 6 6 6

Evangelist

was sie ge-tan hat.

Da ging hin von den Zwölfen ei-ner, mit Namen Ju-das I-scha-ri-oth,

6 4 3 6 6 6 4 3

zu den Ho-hen-priestern und sprach:

Was wollt ihr mir ge-ben? Ich will ihn euch ver-ra-ten.

6b 4 3 4 3

Judas

Und sie bo-ten ihm drei-ßig Sil-berling. Und von da an such-te er Ge-le-genheit, daß er ihn ver-rie-te.

6 6 4 3

A-ber am er-sten Ta-ge der sü-ßen Brot tra-ten die Jün-ger zu Je-su und sprachen zu ihm:

6 6 4 3 6 6 4 3

Nr. 4

5

Wo, wo willst du, wo, wo willst du, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-rei - ten,

Wo, wo willst du, wo, wo willst du, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-

8 Wo, wo willst du, wo, wo willst du, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-rei - ten,

Wo, wo willst du, wo, wo willst du, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-rei - ten, daß wird dir be-

6 5 4 3      6 5 4 3      6      b 6 b b      6 (b)

10

daß wird dir be-rei - ten das Osterlamm zu es - sen, das Osterlamm, das Osterlamm zu es - sen.

rei - tendas O - ster-lamm zu es - sen, das Osterlamm, das Osterlamm zu es - sen.

8 daß wird dir be-rei - tendas Osterlamm zu es - sen, das Osterlamm, das Osterlamm zu es - sen.

rei - tendas O - ster-lamm zu es - sen, das Osterlamm, das Osterlamm zu es - sen.

5      5      8      7 5 4 b      5 6 5      7 5 4 3

Evangelist

Jesus

Er sprach: Ge - het hin in die Stadt zu ei - nem undsprecht zu ihm: Der Mei - ster

läßt dir sa - gen: Mei - ne Zeit ist hie, ich will bei dir die O - stern hal - ten mit mei - nen Jün - gern.

Evangelist

Und die Jün - ger ta - ten, wie ih - nen Je - sus be - foh - len hat - te, und be - rei - te - ten das O - sterlamm.

Und am A - bend setz - te er sich zu Ti - sche mit den Zwöl - fen. Und da sie a - ßen sprach er:

Jesus

Wahr - lich ich sa - ge euch: Ei - ner un - ter euch wird mich ver - ra - ten.

Evangelist

Und sie wur - den sehr be - trübt und hu - ben an, ein jeg - li - cher un - ter ih - nen, und sag - ten zu ihm:

Nr. 5

alla breve

5

Herr, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's?

Herr, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's?

Herr, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's?

Herr, bin ich's? Herr, bin ich's, bin ich's, bin ich's?

4 4 4 # 6 4 4 4 # 4 Tutti 4 5 6 b 7<sup>b</sup> 4

Evangelist

Jesus

8 Er ant-wor-tet und sprach:

7 6 5 4 3

Der mit der Hand mit mir in die Schüs-sel tau-chet,

6

der wird mich ver-ra-ten. Des Menschen Sohn ge-het zwar da-hin, wie von ihm ge-schrie-ben ste-het;

6 (h)

doch weh dem Menschen, durchwel-chen des Menschen Sohn ver - ra - ten wird! Es wä - re ihm bes - ser,

daß der - sel - bi - ge Mensch noch nie ge - bo - ren wä - re.

Evangelist

Da ant - wor - tet Ju - das,

der ihn ver - riet, und sprach:

Judas

Bin ich's, Rab - bi?

Evangelist

Er sprach:

Jesus

Du sagst es.

Evangelist

Da sie a - ber a - ßen, nahm Je - sus das Brot,

8 dank - te und brach's, und gab's sei - nen Jüngern und sprach:

Jesus

Neh - met, es - set, das ist mein Leib.

Nr. 6

5

Basso  
Herr, Herr, Herr, Herr Je - su Chri - ste! Herr Je - su Chri - ste! Herr

(6<sub>4</sub>) 6 6 6 5 3 5 6 6 b 6 5 4 4 4 5 6

10

Je - su Chri - ste, deini-liger Leib, deini-liger Leib star - ke, star - ke

6 4 3 6 6 5b 8 6 7 5

15

und be-wah - re mich im rech - ten Glau - - - - - ben zum e - wigen Le - ben,

6 6 (6) 6 4 3 6 5

20

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score is in a key with one flat and a common time signature. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with figured bass notation.

zum e - - - - - wi-gen Le - - - - - ben.

Piano accompaniment for the first system, including figured bass notation. The figures are: 6, 5b, 6, 5, 6, 6, 5, 4, 3.

Evangelist

Jesus

Musical score for the Evangelist part, including lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Und er nahmen den Kelch und dankte, gab ih-nen den und sprach:"

Musical score for the Jesus part, including lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "Trin-ket al-le dar-aus; das ist"

Musical score for the second system, including lyrics and piano accompaniment. The lyrics are: "mein Blut des neu-en Te - staments, wel-ches ver-gos-sen wird für vie-le zur Ver-ge-bung der Sün-den."

Nr. 7

5

Musical score for the third system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The score is in a key with one flat and a common time signature. It includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with figured bass notation.

Basso

Herr, Herr Je - su, Herr Je - su Chri - ste! Herr Je - su Chri - ste, dein

Piano accompaniment for the third system, including figured bass notation. The figures are: 7, 7, 6, 6, 5, 4, 3.

10

Musical notation for measures 10-14. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a bass line with fingerings: b, h, 6 h, 6 h, 5 4 #, 7 b, 6, 5 4 h.

teu-er,teu-erBlut stár - ke, stár - ke und be - wah-re mich im - rech - ten Glau -

Piano accompaniment for measures 10-14, showing chord voicings and bass line.

15

Musical notation for measures 15-19. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a bass line with fingerings: 5 5, 8 7 5, 6 5.

ben zum e - wigen Le - ben, zum e - wigen Le - ben,

Piano accompaniment for measures 15-19, showing chord voicings and bass line.

20

Musical notation for measures 20-24. The system includes a vocal line and piano accompaniment. The piano part features a bass line with fingerings: 6 b #, 6 b, 7 5 h, 6 5 5 h.

zum e - wigen Le - ben, zume - wigen Le - ben.

Piano accompaniment for measures 20-24, showing chord voicings and bass line.

(25)

Alto

Das Blut, das Blut, das Blut Je - su Chri - sti des Soh - nes - Got - tes

5 6 5 6 4 7<sup>b</sup> 6 4 4 6 6 4 3

(30)

ma - chet uns rein, ma - chet uns rein, ma - chet uns rein von al - len, al - len Sün - den, von

5 b b 4 (4) 6 b 6 b 7<sup>b</sup> 5 4 4 6

(35)

al - len, al - len Sün - den, von al - len, al - len, al - len, al - len Sün - - - den.

4 3 6 5 4 3 6 b 5 6 6 5 5 4 3

Jesus

Ich sa - ge euch: ich wer - de von nun an von die - sem Ge - wächs des Weinstocks nicht mehr trin - ken,

6 6 5

bis an den Tag, da ich's neu trin - ken wer - de mit euch in mei - nes Va - ters Reich.

6 5 5 4 3

Nr. 8

Sinfonia

5

8 7<sup>b</sup> 8 7 5 6 6 5 3 6 6<sup>b</sup> b 6 6

10

*p* *p* *p*

5 5 5<sup>b</sup> b b 6 6 5 4 3 *p* 5 5<sup>b</sup> b 6 5 7 5 4 3

Evangelist

Und da sie den Lob-gesang gesprochen hat-ten, gin-gensie hin-aus an den Öl-berg. Das sprach Jesus zu ih - nen:

6 6 6 4 3 6 6b 5 4 3

Jesus

In die-ser Nacht wer-det ihr euch al-le är-gern an mir. Denn es steht ge-schrie-ben:

6 5b

Ich wer-de den Hir-ten schlagen, und die Scha-fe der Her-de werden sich zer-streu-en. Wenn ich a-ber auf-ersth',

Adagio

6 6 6

Evangelist

will ich vor euch hin-ge-hen nach Ga-li-lä-a.

Pe-trus a-ber ant-wor-tet, und sprach zu ihm:

6 6 5 4 3

Petrus

Und wenn sie auch al-le sich an dir är-ger-ten, so will ich mich doch nimmer mehr ärgern.

Je-sus sprach zu ihm:

6 6 6 6 5 4 3

Evangelist

Jesus

Wahr-lich, ich sa-ge dir, in die-ser Nacht e-he der Hahn krä-het, wirst du mich dreimal ver-leug-nen.

6 6 6 5 4 3

Evangelist

8 Pe - trussprach zu ihm:

Petrus

8 Und wenn ich mit dir ster-ben müß-te, so will ich dich nicht ver-leug - nen.

Evangelist

8 Desgleichen sag-ten auch al - le Jün - ger. Da kam Je - sus mit ih - nen zu ei - nem Ho - fe, der hieß Gethse - ma - ne,

Jesus

8 undsprach zu sei - nen Jün - gern: Set - zet euch hie, bis daß ich dort - hin ge - he und be - te.

Nr. 9

Sinfonia

20

6b 5 6 5 3 5 6 6 5 4 6 6 6b 8 7b 3

Evangelist

8 Und nahm zu sich Pe-trus und die zwee-ne Söh-ne Ze-be-dä-i, und fing an zu trau-ern und zu za-gen.

6 6

Jesus

8 Da sprach Jesus zu ih-nen: Mei-ne See-le ist betrübt bis an den Tod; bleibet hie und wachet mit mir.

4 3 6 6 5 4 3

Nr. 10

Sinfonia

5

10

8 7b 6 5 b 7b 5 3 6 6 6 6 5 5 b (5b) 6 8 7 5 7 5 3 4 3

Evangelist

8 Und ging hin ein we - nig, fiel nie - der auf sein An - ge - sicht, be - tet und sprach:

6 6 6b 4 3

Jesus

Mein Va - ter, ist's mög - lich, so ge - he die - ser Kelch von mir; doch nicht wie ich will, son - dern wie du ... willst.

6 5b 6 5 4 4

Nr. 11

Sinfonia

5

4 7 6 4 6 6

10

6 6 5 4 4 p f 6 5 4 4 p f 4 5 4 4

Evangelist

Jesus

8 Und er kam zu sei-nen Jüngern, und fand sie schlafend, und sprach zu Pe- trus:

Könnt ihr denn nicht ei- ne Stun-

de mit mir wachen? Wachtet und be-tet, daß ihr nicht in Anfechtung fal-let. Der Geist ist wil-lig; a-ber das Fleisch ist schwach.

Nr. 12

Sinfonia

Evangelist

Jesus

8 Zum an-der-n Mal ging er a - ber hin, be - tet und sprach: Mein Va - ter, ist's nicht

mög-lich, daß die - ser Kelch von mir geh', ich trink' ihn dann, so ge - sche - he dein Wil - le.

Nr. 13

Sinfonia

8 7 5 7 5 5 6 7 5 4 5 6 5

7 5 4 6 7 7 5 4 3

Evangelist

8 Und er kam und fand sie a - ber schlafend, und ih - re Au - gen wa - ren voll Schlags. Und er ließ sie,

8 und ging abermal hin, und betet zum drittenmal und redet dieselbigen Wort. Da kam er zu seinen Jüngern u. sprach zu ih - nen:

Jesus

Ach, wollt ihr nur schlafen und ru - hen? Sie - he, die Stun - de ist hie, daß des Menschen Sohn in der Sün - der

Hän - de ü - ber - ant - wor - tet wird. Steht auf, laßt uns ge - hen; sie - he er ist da der mich verrät.

Nr. 14

Sinfonia, adagio

VI. I - VI. II

(5)

10 15

20 25

Evangelist

8 Und als er noch re-det, sie-he, da kam Ju-das, der Zwöl-fen ei-ner, und mit ihm ei-ne gan-ze Schar,

8 mit Schwertern und mit Stan-gen, von den Ho-hen-priestern und Äl-ten des Volks. Und der Ver-rä-ter hat-te

8 ih-nen ein Zei-chen ge-ge-ben und ge-sagt:

Judas

8 Wel-chen ich küs-sen wer-de, der ist's den grei-fet.

Evangelist

8 Und bald trat er zu Je - su und sprach:

6 6 6b

Judas

8 Ge - grü - ßet seist du, Rab - bi!

6

Evangelist

8 Und küs - - set ihn. Je - sus a - ber sprach zu ihm:

6

Jesus

Mein Freund, war - um bist du kom - men?

6 6

Nr. 15

5 10

Basso

O Ju - da, o Ju - da, o Ju - da! Verrä - - ter du des Menschen Sohn mit ei - nem Kuß.

6 b 6 b 7b 4 7b 4 5 8 7 7 5 4 3

Evangelist

8 Da tra - ten sie hin - zu und leg - ten die Hän - de an Je - sum und grif - - fen ihn.

6 6

8 Und sie - he, ei - ner von de - nen, die mit Je - su wa - ren, reck - te die Hand aus, und zog sein Schwert aus,

6 6

8 und schlug des Ho - hen - prie - sters Knecht, und hieb ihm ein Ohr ab. Da sprach Je - sus zu ihm:

Jesus

Stek - ke dein Schwert an sei - nen Ort; denn wer das Schwert nimmt, der soll durch's Schwert um - kom - men.

O - der meinst du, daß ich nicht mei - nen Va - ter bit - ten könn - te, daß er mir zu - schik - ke - te

mehr denn zwölf Le - gi - on En - gel? Wie wür - de a - ber die Schrif - ter - fül - let? Es muß al - so gehn.

Nr. 16

Sinfonia

5  
mehrdennzwoölf Le - gi - on En - gel? Wie wür - de a - ber die Schrif - ter - fül - let? Es muß al - so gehn.

10

5 6b 5 5 6 5 6 5 6 (6) 5 6 5 7 7 5 3  
 4 4 4 4 b 4 4 3 4 4 3 5 5 4 3

Evangelist

Jesus

Zu der-sel-bi-gen Stun-de sprach Je-sus zu den Scha- - ren: Ihr seid aus-ge-gan-gen

6 6 5 4 3

wie zu ei-nem Mör-der, mit Schwertern und mit Stan-gen, mich zu fan-gen. Bin ich doch täg-lich

6 5b 6 6 6 6

ge-ses-sen bei euch, und ha-be ge-leh-ret im Tem-pel, und ihr habt mich nicht ge-grif-fen.

6 6b 6 6 5 4 3

Evangelist

A-ber das ist al-les ge-sche-hen, daß er-fül-let wür-den die Schriften der Pro-phe-ten.

6 6

8 Da ver-lie-ßen ihn al-le Jün-ger und flo - hen. Die a-ber Je-sum ge-grif-fen hat-ten,

8 füh-re-ten ihn zu dem Ho-hen-prie-ster Ka-i-phas, da-hin die Schrift-ge-lehr-ten und

8 Äl-te-sten sich ver-sam-melt hat-ten. Pe-trus a-ber fol-ge-te ihm nach von fer-ne

8 bis in den Pa-last des Ho-hen-prie-sters, und ging hin, und setz-te sich zu den Knech-ten,

8 auf daß er sä-he, wo es hin-aus woll-te. Die Ho-hen-prie-ster a-ber und Äl-te-sten

8 und der gan-ze Rat such-ten fal-sches Zeug-nis wi-der Je-sum, auf daß sie ihn tö-te-ten.

Und fan - den keins. Und wie-wohl viel fal - scher Zeu - gen her - zu - tra - ten, fan - den sie doch keins.

Zu - letzt tra - ten her - zu zween fal - sche Zeu - gen und spra - chen:

## Nr. 17

Tenore  
8 Er, erhat ge-sagt, erhat ge - sagt: Ich kann den Tem - pel Got - tes ab -

Basso  
8 Er, erhat ge-sagt, erhat ge - sagt: Ich kann den

8 bre - - - chen, ab - bre - - - chen, ab - bre - chen und indreien Ta - gen,

8 Tem - - pel Got - tes ab - bre - - - chen, ab - bre - chen und indreien

8 und in drei - en Ta - gen den - sel - ben, densel - ben bau - en, den - sel - ben, densel - ben bau - en.

8 Ta - gen, und in drei - en Ta - gen densel - ben bau - en, den - sel - ben, densel - ben bau - en.

Evangelist

8 Und der Ho - he - prie - ster stand auf und sprach zu ihm:

(6)

Kaiphas

8 Ant - wor - test du nichts zu dem,

6

Evangelist

8 was die - se wi - der dich zeu - gen?

6 6b 6 5 3  
4 4 3

8 A - ber Jesus schweig stil - le. Und der Ho - he - prie - ster

6b 6 4 3 6

Kaiphas

8 ant - wor - tet und sprach zu ihm:

6 6

8 Ich be - schwö - re dich bei dem le - ben - di - gen Gott,

6

Evangelist

8 daß du uns sa - gest, ob du seist Chri - stus, der Sohn Got - tes.

6 6 5 3  
4 3

8 Je - sus sprach:

Jesus

Du sagst es. Doch sa - ge ich euch: von nun an wird's ge - sche - hen, daß ihr se - hen wer - det des

5 3  
4

Menschen Sohn sit - zen zur Rech - ten der Kraft, und kom - men in den Wol - ken des Him - mels.

6 4 3

Evangelist

Kaiphas

Da zer - riß der Ho - he - prie - ster sein Kleid und sprach: Er hat Gott ge - lä - stert,

was be - dür - fen wir wei - ter Zeug - nis. Sie - he, ihr habt nun sei - ne Got - tes -

lä - ste - rung ge - hört. Was dün - ket euch? Sie ant - wor - ten und spra - chen:

Nr. 18

Er, er, er ist des To - des, des To - des schul - dig.

Er, er, er ist des To - des, des To - des schul - dig.

Er, er, er ist des To - des, des To - des schul - dig.

Er, er, er ist des To - des, des To - des schul - dig.

Nr. 19

Alto

1-3. O

Lamm Got - tes, un - schul -

6 5 4 3      6 5 4 3      5 6 5 4 3      7 5 4 3      5 6      4 5 3

dig

am Stamm des Kreu - zes ge - schlach - tet.

All - zeit ge -

6      5 4 3      6      7 6 6 6

Adagio

fun - den ge - dul - - dig,

wie - wohl du wur - dest ver - ach - - tet.

6      6 7 5 4 3      6      6 5 4 3      6 5      8 7 6 5      7 5 4 3      6

(25) (30)

All Sünd' hast du ge - tra - gen, sonst müß - ten

5 7 5 6 8 7 5 3 8 7b b 5b

(35)

wir ver - za - gen. 1.+2. Er - bar - me dich un - ser, } o  
3. Ver - lei - he uns Frie - den, } o

6 b 7b (i) 6 (h) b b

(40)

Je - su, o - Je - su, o - , o - Je - su.

7 6 4 3 7 6 4 3 8 7 5 3 6 5 4 3

Evangelist

8 Da spei - e - ten sie in sein An - ge - sicht und schlu - gen ihn mit Fäu - sten.

6 6

8 Et - li - che a - ber schlu - gen ihn ins An - ge - sicht und spra - chen:

6 6 6b 6 5 4 3

Nr. 20

5 Presto

Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist's, der dich schlug, der dich

Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste, wer ist's, der dich

8 Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste,

Weis - sa - ge uns, Chri - ste, weis - sa - ge uns, Chri - ste,

6 6 6 6

schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug?  
 schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug?  
 wer ist's, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug?  
 wer ist's, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug, der dich schlug?

Evangelist

Pe - trus a - ber saß drau-ßen im Pa - last; und es trat zu ihm ei - ne Magd und sprach:

1. Magd

Und du wa - rest auch mit dem Je - su aus Ga - li - lä - a.

Evangelist

Er leug - ne - te a - ber vor

Petrus

ih - nen al - len und sprach:

Ich weiß nicht, was du re - dest.

Evangelist

Als er a - ber zur Tür hinausging,

8 sa - he ihn ei - ne an - de - re und sprach zu de - nen, die da wa - ren: 2. Magd Die - ser war auch mit dem

Evangelist Petrus  
 8 Je - su von Na - za - reth. 8 Und er leugnet abermals und schwur dazu: 8 Ich kenne des Menschen nicht.

Evangelist  
 8 Und ü - ber ei - ne klei - ne Wei - le tra - ten hin - zu, die da stun - den, und sprachen zu Pe - trus:

Nr. 21

8 5  
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.  
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.  
 8 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.  
 Wahr - lich, du bist auch ei - ner von de - nen, denn dei - ne Spra - che ver - rät dich.



(10) (15)

Er - - barm dich mein o Her - re, o Her - re, o Her - re Gott. Er -

(20)

barmdich, erbarmdich nach dei - ner gro - ßen Barmher - zig - keit. Wasch' ab, o Herr,

(25) (30)

wasch' ab, mach' rein mein Mis - se - tat, mein Mis - se - tat.

35

Ich erkenne mein Sünd' und ist mir leid, und ist mir leid; al-lein ich dir,

(6) 6 b 5 6b 7 6b (6)

3 4 5 4

40

al-lein ich dir ge-sün-di-get hab', das, das, das, das, das ist

6 6 4 3

45

50

wider, wider mich ste-tiglich. Das Bö's' in dir mag

5 5 b 8 7 5 b 4 2

6b 5

55

Musical score for measures 55-60. The vocal line is in a soprano clef, and the piano accompaniment is in a grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The time signature is 4/4. The music features a mix of eighth and quarter notes, with some rests.

nicht - be - stehn, mag nicht, mag nicht be - stehn, mag nicht, mag nicht be - stehn. Du, du, du

Piano accompaniment for measures 55-60. The left hand plays a steady bass line with some chords, while the right hand plays chords and moving lines. Fingerings are indicated with numbers 1-5. Pedal markings (b) are present.

60

Musical score for measures 60-65. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment provides harmonic support.

bleibst ge - recht, du, du, du bleibst ge - recht, ob man ur - tei -

Piano accompaniment for measures 60-65. The accompaniment features chords and moving lines in both hands.

65

70

Musical score for measures 65-70. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment continues with chords and moving lines.

- let - dich.

Piano accompaniment for measures 65-70. The accompaniment concludes with chords and moving lines.

Evangelist

8 Des Morgens a - ber hiel - ten al - le Ho - hen - prie - ster und Äl - te - sten des Volks ei - nen Rat ü - ber Je - sum,

8 daß sie ihn tö - te - ten, und bun - den ihn, füh - re - ten ihn hin und ü - ber - ant - wor - te - ten ihn dem

8 Landpfle - ger Pon - ti - us Pi - la - tus. Da das Ju - das sa - he, der ihn ver - ra - ten hat - te,

8 daß er ver - dammt war zum Tod, ge - reu - te es ihn und brach - te her - wie - der die drei - ßig

8 Sil - ber - ling den Ho - hen - prie - stern und Äl - te - sten und sprach:

Judas  
8 Ich ha - be ü - bel ge - tan,

8 daß ich un - schul - dig Blut ver - ra - ten ha - be.

Evangelist  
8 Sie spra - - - chen:

Nr. 23

Allegro'

5

Was, was ge - het uns das an, was ge - het uns das an? Da sieh du, du, du zu.

Was, was ge - het uns das an, was ge - het uns das an? Da sieh du, du, du zu.

8 Was, was ge - het uns das an, was ge - het uns das an? Da sieh du, du, du zu.

Was, was ge - het uns das an, was ge - het uns das an? Da sieh du, du, du zu.

5 5 5 6 5 6 5

Evangelist

8 Und er warf die Sil - ber - ling in den Tem - pel, hub sich da - von, ging hin und er -

6 6

8 hing sich selbst. A - ber die Ho - hen - prie - ster nah - men die Sil - ber - ling und spra - chen:

6 6 b 6

(6)  
(4)

Nr. 24

5

Es taugt nicht, es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten le-gen, denn es ist Blut - geld.

Es taugt nicht, es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten le-gen, denn es ist Blut - geld.

8 Es taugt nicht, es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten le-gen, denn es ist Blut - geld.

Es taugt nicht, es taugt nicht, daß wir sie in den Gotteskasten le-gen, denn es ist Blut - geld.

(h) 6 6 b 4 h (h)

Evangelist

8 Sie hiel-ten a-ber ei-nen Rat undkauf-ten ei-nes Töp-fers Ak-ker dar-um zum Be-gräb-nis der Pil-ger.

6 6 6b 6 7 4 3

8 Da-he-ro ist der-sel-bi-ge Ak-ker ge-nen-net der Blut-ak-ker bis auf den heu-ti-gen Tag.

6 6b 4 3

8 Da ist er-fül-let, das ge-sagt ist durch den Pro-phe-ten Je-re-mi-as, der da spricht:

8 Sie ha-ben ge-nom-men drei-ßig Sil-ber-ling, da-mit be-zah-let ward der Ver-kauf-te, wel-chen sie kauf-ten

8 von den Kin-dern Is-ra-el, und ha-ben sie ge-ge-ben um ei-nes Töp-fer's Ak-ker, als mir der Herr

8 be-foh-len hat. Je-sus a-ber stand vor dem Land-pfle-ger; und der Land-pfle-ger frag-te ihn und sprach:

<p>Pilatus</p> <p>8 Bist du der Juden König?</p>	<p>Evangelist</p> <p>8 Je-sus sprach zu ihm:</p>	<p>Jesus</p> <p>Du sagst es.</p>	<p>Evangelist</p> <p>8 Und da er verklagt</p>
--	--	----------------------------------	---

8 ward von den Ho-hen-priestern und Äl-te-sten, ant-wor-tet er nichts. Da sprach Pi-la-tus zu ihm:

## Pilatus

## Evangelist

8 Hö - rest du nicht, wie hart sie dich ver - kla - gen? 8 Und er ant - wor - tet ihm nicht auf ein Wort,

6 7 6 6 5 4 3 6

8 al - so daß sich auch der Landpflieger sehr verwun - derte. Auf das Fest a - ber hat - te der Landpflieger Ge - wohnheit,

6 6b 6 6 6 6 4 3

8 dem Vol - ke ei - nen Ge - fan - ge - nen los - zu - ge - ben, wel - chen sie woll - ten. Er hat - te a - ber

6 6 6

8 zu der Zeit ei - nen Ge - fan - ge - nen, ei - nen son - der - li - chen vor an - de - ren, der hieß Bar - ra - bas.

6 6 4 3

8 Der war fast rüchtig. Und da sie versammelt waren, sprach Pi - la - tus zu ih - nen: 8 Wel - chen wollt ihr

6 6 6 5 6

8 un - ter die - sen Zwei - en, den ich euch soll los - ge - ben? Bar - ra - bas o - der Je - sum, den man Christum nen - net?

6 6 6 6 4 3

Evangelist

Denn er wuß-te wohl, daß sie ihn aus Neid ü-ber-ant-wor-tet hat-ten. Und da er auf

dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sa-gen:

Pilati Weib

Ha-be du nichts zu schaf-fen

mit die-sem Ge-rech-ten, denn ich ha-be heut'viel er-lit-ten im Traum von sei-net-we-gen.

Evangelist

A-ber die Ho-hen-prie-ster und Äl-te-sten ü-ber-re-de-ten das Volk, daß sie um Bar-ra-bas

bit-ten soll-ten und Je-sum um-bräch-ten. Da ant-wor-tet der Landpfle-ger und sprach zu ih-nen:

Pilatus

Wel-chen wollt ihr un-ter die-sen Zwei-en, den ich euch soll los-ge-ben?

Evangelist

Sie spra-chen:

Nr. 25

Presto

5

Evangelist

Pilatus

Evangelist

Nr. 26

Adagio

5

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.

Laß ihn kreu-zi-gen, laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen.

6 b 6 b (t) 7b 5 4 b (t)

Evangelist

8 Der Landpfleger sagte:

6

Pilatus

8 Was hat er denn Übles ge-tan?

6

Evangelist

8 Sie schrien aber noch mehr und sprachen:

6 6b 6 5 4 4 3

Nr. 27

Allegro

5

Laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn

Laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn

Laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn

Laß ihn kreu - zi - gen, laß ihn

4 5 8

10

kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen!

kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen!

kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen!

kreu - zi - gen, kreu - zi - gen, laß ihn kreu - zi - gen, kreu - zi - gen!

8 7 5 4 5 4

Evangelist

Da a - ber Pi - la - tus sa - he, daß er nicht's schaffte, son - dern daß ein viel grö - ßer Ge - tū - mel ward,

nahm er Was - ser, und wusch sich die Hän - de vor dem Volk — und sprach:

Pilatus

Ich bin un - schul - dig

an dem Blut die - ses Ge - rech - ten, se - het ihr zu!

Evangelist

Da ant - wor - tet das gan - ze Volk und sprach:

Nr. 28

5

Sein Blutkom - me ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kinder, ü - ber un - se - re, un - se - re Kin - der.

Sein Blutkom - me ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kinder, ü - ber un - se - re, un - se - re Kin - der.

Sein Blutkom - me ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kinder, ü - ber un - se - re, un - se - re Kin - der.

Sein Blutkom - me ü - ber uns und ü - ber un - se - re Kinder, ü - ber un - se - re, un - se - re Kin - der.

6 7 6 5 b 4 4 (4)

## Evangelist

8 Da gab er ih - nen Bar - ra - bas los, a - ber Je - sum ließ er gei - ßeln,

8 und ü - ber - ant - wor - tet ihn, daß er ge - kreu - zi - get wür - de.

## Nr. 29 = Nr. 19

## Evangelist

8 Da nah - men die Kriegsknech - te des Land - pfe - gers Je - sum zu sich ins Richt - haus,

8 und sam - mel - ten ü - ber ihn die gan - ze Schar; und zo - gen ihn aus und leg - ten ihm

8 ei - nen Pur - pur - man - tel an; und floch - ten ei - ne Kro - ne von Dor - nen

8 und setz - ten sie auf sein Haupt, und ein Rohr in sei - ne rech - te Hand

6

8 und beug - ten die Knie vor ihm, ver - spot - te - ten ihn und spra - chen:

6 6 6b 4 3

Nr. 30

5

8 Ge-grü-Bet seist du, ge-grü-Bet seist du, der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig.

Ge-grü-Bet seist du, ge-grü-Bet seist du, der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig.

8 Ge-grü-Bet seist du, ge-grü-Bet seist du, der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig.

Ge-grü-Bet seist du, ge-grü-Bet seist du, der Ju - den Kö - nig, der Ju - den Kö - nig.

5 /5 6 7b 4 8 7 4b 3 6 5b

Evangelist

8 Und spei - e - ten ihn an, und nah - men ein Rohr und schlu - gen da - mit sein Haupt. Und da sie ihn

8 ver - spot - tet hat - ten, zo - gen sie ihm den Man - tel aus, und zo - gen ihm sei - ne Klei - der an,

8 und füh - re - ten ihn hin, daß sie ihn kreu - - zig - ten. Und in - dem sie hin - aus - gingen, fan - den sie ei - nen

8 Men - schen von Ky - re - ne, mit Na - men Si - mon; den zwan - gen sie, daß er ihm sein Kreu - ze trug.

Nr. 31

5

Tenore

8 1-3. Chri - ste, Chri - ste, du Lamm Got - tes, der du trägst, der du trägst die Sünde der Welt:

10

8 1.+2. Er-barme, er-barme, er-barmedich un-ser, er-barme,er-bar-medichun-ser.  
3. Ver-lei-he, ver-lei-he, ver-lei-he uns Frieden, verlei-he,ver-lei-he unsFrie-den.

6 5(b) 6 5 6 5 4 6 7 5 4 4 5 7 5 4 4 6 4 7 5 5 4

Evangelist

8 Und da sie an die Stät-te ka-men mit Na-men Gol-ga-tha, das ist ver-dol-met-schet Schä-del-stätt,

6 6

8 ga-ben sie ihm Es-sig zu trin-ken mit Gal-len ver-mi-schet, und da er's schmeckte,

6 6

8 wollt er's nicht trin-ken. Da sie ihn a-ber ge-kreu-zi-get hat-ten, tei-le-ten sie sei-ne Klei-der

b 7b 5 6 6

8 und war-fen das Los dar-um; auf daß er-fül-let wür-de, was ge-sa-get ist durchden Pro-phe-ten:

8 Sie ha-ben mei-ne Klei-der un-ter sich ge-tei-let, und ü-ber mein Ge-wand ha-ben sie das

8 Los ge-wor-fen. Und sie sa-Ben all-da und hü-te-ten sein. Und o-ben zu seinem Haupt

8 hat-ten sie die Ur-sach'sei-nes To-des beschrie-ben, nämlich: Dies ist Je-sus, der Ju-den Kö-nig.

8 Und da wur-den zwee-ne Mör-der mit ihm ge-kreu-zi-get, ei-ner zur Rech-ten und ei-ner zur Lin-ken.

8 Die a-ber vor-ü-ber-gin-gen, lä-ster-ten ihn, und schü-tel-ten ih-re Köp-fe und spra-chen:

Nr. 32

5

Der du den Tem-pel Got-tes zerbrichst, zerbrichst, und bauest ihn in dreien Ta-gen, hilf dir selber, dir selber!

Der du den Tem-pel Got-tes zerbrichst, zerbrichst, und bauest ihn in dreien Ta-gen, hilf dir selber, dir selber!

8 Der du den Tem-pel Got-tes zerbrichst, zerbrichst, und bauest ihn in dreien Ta-gen, hilf dir selber, dir selber!

Der du den Tem-pel Got-tes zerbrichst, zerbrichst, und bauest ihn in dreien Ta-gen, hilf dir selber, dir selber!

6 5b b 5b 4 3

Presto

10

Bist du Got-tes Sohn, so steig herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz, herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz!

Bist du Got-tes Sohn, so steig herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz, herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz!

8 Bist du Got-tes Sohn, so steig herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz, vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz!

Bist du Got-tes Sohn, so steig herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz, herab vom Kreuz, so steig herab vom Kreuz!

6 5 4 6 4 4 4 4 4 4 6 b 4 4 (t)

## Nr. 33 = Nr. 31

Evangelist

8 Des - glei - chen auch die Ho - hen - prie - ster spot - te - ten sein,

6

8 samt den Schrift - ge - lehr - ten und Äl - te - sten und spra - - - - - chen:

6 5

## Nr. 34

5

8 An - dern, an-der-nhat er ge - hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel - - fen.

An - dern, an-der-nhat er ge - hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel - - fen.

8 An - dern, an-der-nhat er ge - hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel - - fen.

An - dern, an-der-nhat er ge - hol-fen und kann sich sel-ber nicht hel - - fen.

4 6 6 7 4 6 6 5 6 b 7b

10

Ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so  
 Ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so  
 8 Ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so steig er nun vom  
 Ist er der Kö - nig von Is - ra-el, so steig er nun vom Kreuz, so steig er nun vom

8 6 b 7<sup>b</sup> 5 4 4 6 b 6

15

20

steig er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau-et, der er - lö - seihn  
 steig er nun vom Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau-et, der er - lö - seihn  
 8 Kreuz, vom Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau-et, der er - lö - seihn  
 Kreuz, vom Kreuz, so wol-len wir ihm glau - ben. Er hat Gott ver - trau-et, der er - lö - seihn

5 7<sup>b</sup> 5 4 5 b 5<sup>b</sup> 4 7 6

25

nun, lü - stet's ihn; dennerhat gesagt: Ich, ich bin Got - tes, Got - - tes Sohn.  
 nun, lü - stet's ihn; dennerhat gesagt: Ich, ich bin Got - tes, Got - - tes Sohn.  
 8 nun, lü - stet's ihn; dennerhat gesagt: Ich, ich bin Got - tes, Got - - tes Sohn.  
 nun, lü - stet's ihn; dennerhat gesagt: Ich, ich bin Got - tes, Got - - tes Sohn.

4 5 3 (6b) 5 3 b 8 7 5 6 b b 7b  
 6 5b

## Evangelist

8 Des - glei - chenschmä - he - ten ihn auch die Mör - der, die mit ihm ge - kreu - zi - get wa - ren.

6 6 6b 4 3

## Nr. 35 = Nr. 19

## Evangelist

8 Und von der sechs - ten Stun - de an bis zu der neun - ten Stun - de, ward ei - ne Fin - ster - nis

6

8 ü - ber dem gan - - - zen Land. Und um die neun - te Stun - de rief Je - sus laut und sprach:

4 3 6 6 b 6 5b

Jesus

E - - - li! E - - - li! La-ma a-sab-tha - - - ni?

6 6 b 7b 6 6 b 7b 6 6 7b 6 5 6 4 3

Evangelist

Das ist: Mein Gott! Mein Gott! War-um hast du mich ver-

6 b 6 b 5 6 4 3 6 6 6

las - - - sen? Et - li-che a-ber, die da standen, da sie das hö-re-ten, sprachen sie:

7 6 6 5 6 4 3 6 b 5 7b 4 3

Nr. 36

Er ru - fet, er ru - fet, er ru-fet, er ru-fet den E - li - as!

Er ru - fet, er ru - fet, er ru-fet, er ru-fet den E - li - as!

Er ru - fet, er ru - fet, er ru-fet, er ru-fet den E - li - as!

Er ru - fet, er ru - fet, er ru-fet, er ru-fet den E - li - as!

4 b 4 5 6 b 4 7 5 4 (b)

Evangelist

8 Und bald lief ei - ner un - ter ih - nen, nahm ei - nen Schwamm, und füll - te ihn mit Es - sig,

8 und steck - te ihn auf ein Rohr, und tränk - te ihn. Die an - dern a - ber spra - - - - - chen:

Nr. 37

5

Halt, halt, halt, laßt se - hen ob E - li - as komme und ihm hel - fe.

Halt, halt, halt, laßt se - hen ob E - li - as komme und ihm hel - fe.

8 Halt, halt, halt, laßt se - hen ob E - li - as kom - me, komme und ihm hel - fe.

Halt, halt, halt, laßt se - hen ob E - li - as kom - me, komme und ihm hel - fe.

Nr. 38 = Nr. 31

Evangelist

8 A - ber Je - sus schreit — laut — und verschied.

6 6b 5 4 3

Nr. 39

Motette 1. Teil:

Ecce quomodo moritur...

Nr. 40

Sinfonia

6 5 4 7 6 4

5

*f* *f* *f* *f*

*p* *f* *p* *f* *p*

4 (6) 5 4 3 (6) 6 5 4 3 6 5 4 4 6 b 4 4

10

*f* *p* *f* *p*

*f* *p* *f* *p*

6 6 5 4 3

Nr. 41

Motette 2. Teil:

In pace factus est...

# Nr. 42

Adagio

5

Musical score for measures 1-4. The vocal line consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4. The piano accompaniment features a steady bass line with chords in the right hand.

Ist die - ser

Musical score for measures 5-8. The piano accompaniment includes figured bass notation: (6 5 b), 6, 7, 5, 4, 8, 7, 5, 4, 5, 6, 6, b, 6, 5, 5, 4, 4.

10

15

Musical score for measures 9-14. The vocal line is mostly rests, with some notes in measure 14. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

nicht des Höch - sten Sohn, der Sünder Heil und Gna - denthron, den man in sei - ner

Musical score for measures 15-19. The piano accompaniment includes figured bass notation: (6 5 b), 5, 7, 5, 4, 6, 5, 6, 4, 3, 6, b, 6, b, 7b.

20

25

Musical score for measures 20-24. The piano accompaniment includes dynamics markings: *p* (piano) in measures 23 and 24.

gro - ßen Qual die Rip - pen zäh - let all - zu - mal ans Kreu - zes Pfahl.

Musical score for measures 25-29. The piano accompaniment includes figured bass notation: 6, 5, 4, 4, b, 5b, 5, 8, 7, b, 7, 5, 4, b, b, b, 6, 5, b.

Evangelist

8 Und sie - he, der Vor - hang im Tem - pel zer - riß in zwei - Stück, von o - ben an bis un - ten aus.

8 Und die Er - de er - be - be - te und die Fel - sen zer - ris - sen, und die Grä - ber ta - ten sich auf,

8 und stan - den auf viel Lei - ber der Hei - li - gen, die da schlie - fen, und gin - gen aus den Grä - bern nach

8 sei - ner Auf - er - steh - ung, und ka - men in die hei - li - ge Stadt, und er - schie - nen vie - - - len.

8 Der Hauptmann a - ber und die bei ihm wa - ren und be - wah - re - ten Je - sum,

8 da sie sa - hen das Erd be - ben, und was da ge - schah, er - schra - ken sie sehr und spra - chen:

5

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, die - serist Gottes Sohn, GottesSohnge - we - sen.

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, die - serist Gottes Sohn, GottesSohnge - we - sen.

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, die - serist Gottes Sohn, GottesSohnge - we - sen.

Wahrlich, wahrlich, wahrlich, die - serist Gottes Sohn, GottesSohnge - we - sen.

6 6 4 5 3 6 5 b 6 5 4 3

Evangelist

8 Und es wa - ren viel Wei - ber da, die von Fer - ne zu - sa - hen, die da Je - su wa - ren

6 6 6

8 nach - ge - fol - get aus Ga - li - lä - a, und hat - ten ihm ge - die - net; un - ter wel - chen war

6 6 6

8 Ma - ri - a Mag - da - le - na und Ma - ri - a, die Mut - ter Ja - co - bi und Jo - sephs,

6 6

8 und die Mut-ter der Kin-der Ze-be-dä - - - i. Am A-bend a-ber kam ein rei-cher

8 Mann von A-ri-ma-thi-a, der hieß Jo-seph, wel-cher auch ein Jün-ger Je-su war.

8 Der ging zu Pi-la-tus und bat ihn um den Leib Je - - - su. Da be-fahl Pi-la-tus

8 man soll-te ihm ihn ge-ben. Und Jo-seph nahm den Leib, und wik-kelt ihn in ein rein Leinwand,

8 und leg-te ihn in sein ei-gen neu Grab, wel-ches er hat-te las-sen in ei-nen Fels hau-en,

8 und wälz-te ei-nen gro-ßen Stein vor des Gra-bes Tür, und ging da-von.

Nr. 44

Lamento

5

Musical score for the first system of 'Lamento', measures 1-10. It features a vocal line with a circled '5' above the fifth measure, and piano accompaniment with fingerings 6, 6, 5, 6, b, 5b indicated below the bass line.

10

15

Musical score for the second system of 'Lamento', measures 11-20. It features a vocal line with circled '10' and '15' above the first and eighth measures respectively, and piano accompaniment with fingerings 6, 5, 6, 5, 4, 3 indicated below the bass line.

20

Adagio

25

Musical score for the third system of 'Lamento', measures 21-30. It features a vocal line with the lyrics "O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid, ist das nicht zu be - kla - gen," and piano accompaniment with fingerings 7 6, b, 7b, 6, 6 5 6, b, 7 5 (b) indicated below the bass line.

Allegro

30

Violin I, Violin II, Viola III, and Bass staves are shown. The piano accompaniment includes fingerings: 4, 5, b, 6, 7, 4, 3, p, 6, 5, 8, 7, 4, 4.

Gott des Vaters einziges Kind wird ins Grab getra - gen.

Evangelist

8 Es war a - ber all - da Ma - ri - a Mag - da - le - na und die an - de - re Ma - ri - a,

8 die setz - ten sich ge - gen das Grab. Des an - dern Ta - ges, der da fol - get nach dem Rüst - ta - ge,

8 ka - men die Ho - hen - prie - ster und Pha - ri - sä - er sämtlich zu Pi - la - tus und spra - chen:

Nr. 45

5

Chorale tacet

Chorale tacet

Chorale tacet

Chorale tacet

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch leb - te: Ich will nach dreien Ta - gen

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch leb - te: Ich will nach dreien Ta - gen

8 Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch leb - te: Ich will nach dreien Ta - gen

Herr, wir ha - ben ge - dacht, daß die - ser Ver - füh - rer sprach, da er noch leb - te: Ich will nach dreien Ta - gen

4 6 6 6 5 4 4

Allegro

wie - der auf - er - ste - hen. Da - rum be - fieh - le, be - fieh - le, be - fieh - le, da - rum be - fieh - le, be -

wie - der auf - er - ste - hen. Da - rum be - fieh - le, be - fieh - le, be - fieh - le, da - rum be -

8 wie - der auf - er - ste - hen. Da - rum be - fieh - le, be - fieh - le, be -

wie - der auf - er - ste - hen. Da - rum be - fieh - le, be -

b 6 (b) (6) b (6) (6)

10

Musical score for measures 10-13, instrumental part. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has one flat (B-flat). The music is in 4/4 time and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Vocal score for measures 10-13. It consists of four staves: three treble clefs and one bass clef. The lyrics are: "fieh - le, be-fieh - le, daß mandas Grab ver - wah - re bis an dendritten Tag, auf daß nichtsei - ne". The music is in 4/4 time with a key signature of one flat.

Piano accompaniment for measures 10-13. It consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The music is in 4/4 time with a key signature of one flat. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

15

Presto

Musical score for measures 15-18, instrumental part. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The key signature has one flat. The music is in 3/2 time and features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Vocal score for measures 15-18. It consists of four staves: three treble clefs and one bass clef. The lyrics are: "Jünger kommen und stehlen ihn und sa - gen zum Volk: Er ist auf - er - stan - den, er ist auf - er -". The music is in 3/2 time with a key signature of one flat.

Piano accompaniment for measures 15-18. It consists of two staves: a treble clef and a bass clef. The music is in 3/2 time with a key signature of one flat. Fingerings are indicated with numbers 1-5.

20

Adagio

stan - den, er ist auf-er - stan - den, auf-er - stan - den von den To - ten;

stan - den, er ist auf-er - stan - den, auf-er - stan - den von den To - ten;

stan - den, er ist auf-er - stan - den, auf-er - stan - den von den To - ten;

stan - den, er ist auf-er - stan - den, auf-er - stan - den von den To - ten;

4 5 6 7 8 (4)

25

Allegro

und werde der letz-te, der letz-te Be-trug ärger, är-ger den der er - ste, denn der er - ste.

und werde der letz-te, der letz-te Be-trug ärger, är-ger den der er - ste, denn der er - ste.

und werde der letz-te, der letz-te Be-trug ärger, är-ger den der er - ste, denn der er - ste.

und werde der letz-te, der letz-te Be-trug ärger, är-ger den der er - ste, denn der er - ste.

(b) b (54) b 5 6 5 7 5 4 3

Evangelist

Pilatus

8 Pi - la-tussprach zu ih-nen: 8 Da ha-bet ihr die Hü-ter; ge-het hin und verwahret, wie ihr wis - set.

6 6 6 6 4 3

Evangelist

8 Sie gin-gen hin und ver-wah-re - ten das Grab mit Hü-tern, und ver-sie - gel-ten den Stein.

6 6 b 5 3

Nr. 46

5

Dank, Dank, Dank sei un - serm Her-ren, unserm Her - ren, unserm Her - ren Je -

Dank, Dank, Dank sei un - serm Her-ren, unserm Her - ren, unserm Her - ren Je -

8 Dank, Dank, Dank sei un - serm Her-ren, unserm Her - ren, unserm Her - ren Je -

Dank, Dank, Dank sei un - serm Her-ren, unserm Her - ren, unserm Her - ren Je -

6 6 5 6 b b 6 (4) (2)

10

su Chri - sto, Je - su Chri - sto, der uns er - lö - set hat,  
 su Chri - sto, Je - su Chri - sto, der uns er - lö - set hat,  
 8 su Chri - sto, Je - su Chri - sto, der uns er - lö - set hat,  
 su Chri - sto, Je - su Chri - sto, der uns er - lö - set hat,

6 5 4 3 7 5 4 3 4

15

Adagio

20

der uns er - lö - set hat, er - lö - set hat durchsein Lei - den von der Höl - len.  
 der uns er - lö - set hat, er - lö - set hat durchsein Lei - den von der Höl - len.  
 8 der uns er - lö - set hat, er - lö - set hat durchsein Lei - den von der Höl - len.  
 der uns er - lö - set hat, er - lö - set hat durchsein Lei - den von der Höl - len.

5 6 7 5 6 7 5 4 4  
 4 2 3 5 3 5 4 4



